

Schopf und Schweif

Ausgabe Januar
01 | 2015



Vereinszeitung des Pony- und Reit-Club Volkmarode u.U.e.V.



Was den Verein bewegt

ab Seite 6 – Alles zum September-Turnier

ab Seite 18 – Lehrgänge bei Silke Gärtner und Thomas Scholz

ab Seite 22 – Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

In dieser Ausgabe

Liebe Freunde	3
Reitabzeichenlehrgang 2014	4
Wir gratulieren den 80ern	5
Turnier 2014	6–17
Arbeitsdienste	6
Die Zwei	8
Was für ein Turnier	10
Das Turnierwochenende in Zahlen	14
Mehr Platz am Weinstand	16
Platzierungen der PRCV-Mitglieder	17
Silke Gärtner Lehrgang	18
Thomas Scholz Lehrgang	20
Einladung zur Mitgliederversammlung 2015	22
Termine	23

Impressum

Schopf und Schweif – offizielle Vereinszeitung des PRC Volkmarode und Umgebung
Alte Dorfstr. 4 · 38104 Braunschweig · info@prcv.de · www.prcv.de

V.i.S.d.P.: Dr. Helmut Rothert
Redaktion: Dr. Helmut Rothert, (05 31) 37 11 70, helmutrothert@aol.com
Layout: Marie-Christine Wolfrum, marie.wolfrum@gmx.de
Fotos: Dr. Helmut Rothert, Michael Zichy

Artikel, die nicht von Mitgliedern der Redaktion geschrieben worden sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Als Verein sind wir für jede Unterstützung – auch finanzieller Art – sehr dankbar.

Spenden bitte an:
**Braunschweigische
Landessparkasse**
Konto-Nr: 250 702 8
BLZ: 250 500 00

Spendenbescheinigungen über den Vereinsvorsitzenden.

Liebe Freunde, nach dem Turnier ist vor dem Turnier!



Kaum ist fast alles weggeräumt, was an unser erstes viertägiges Turnier in unserer Vereinsgeschichte erinnert, da beginnt schon die Planung für die nächsten Turniere im Jahr 2015! – Wie? Turniere? mehrere? Ja, wie auf der letzten Hauptversammlung ausführlich diskutiert, wird – wenn sich genügend Helfer finden – im März 2015, wie schon einige Male in früheren Jahren, ein kleineres Turnier – ein Ponyturnier – stattfinden. Hier können dann die vorwiegend jüngeren Reiterinnen und Reiter in Wettbewerben starten, die speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden. Und dann soll selbstverständlich wieder das „Große Turnier“ stattfinden, das „Septemberturnier“, das diesmal schon für das vorletzte Augustwochenende vom 20. – 23. August geplant ist. Geänderte Fruchtfolgen auf den von uns genutzten Ackerflächen machen diese Verschiebung erforderlich.

hatte einige Stimmen eingefangen, hatte auf der ersten Versammlung nach dem Turnier einen Zettel mit vielen – teilweise wohl auch etwas abwegigen – Ideen zur Hand. Was sich davon verwirklichen lässt, muss nun in Ruhe überlegt werden. Einig waren sich aber alle: es war wieder ein schönes und trotz eines heftigen Regenschauers mit den unvermeidlichen deftigen Pfützen auf dem Platz auch ein erfolgreiches Turnier. Das kann man den verschiedenen Berichten und Fotos über unser Turnier in „Schopf und Schweif“ entnehmen, selbst dann, wenn darin auch die eine oder andere kritische Bemerkung enthalten ist. Genießen wir es noch einmal in der Rückschau und freuen wir uns schon heute auf das oder die nächsten Turniere.

Ihr/Euer

Helmut Rothert

Planung, das heißt vor allem: was war gut, was war schlecht, was kann so bleiben, was sollten wir besser machen? Monika Bergmann



Der Verein gratuliert den erfolgreichen Reitabzeichen-Absolventen im April 2014



Teilnehmer	Reitabzeichen	Teilnehmer	Reitabzeichen
Lena Hasenbein	RA4 (früher Dt. Reitabzeichen III)	Lyna Frenzel	RA9 (früher Kleines Hufeisen)
Annika Bloch	RA4 (früher Dt. Reitabzeichen III)	Theresa Wickboldt	Basispass
Nadine Lehmann	RA6 (früher Großes Hufeisen)	Hanna Becker	Basispass
Tessina Meyer	RA6 (früher Großes Hufeisen)	Dilara Zöllner	Basispass
Theresa Wickboldt	RA6 (früher Großes Hufeisen)		Herzlichen Glückwunsch!

Futterhandel Detlef Nolte

Hunde, Katzen, Hühner, Pferde, Kaninchen
und Vogelfutter, Katzenstreu, Kauartikel

Futterhandel Nolte Mo – Fr 10 – 13 und 15 – 18 Uhr
Bevenroder Str. 3 Sa 9 – 12 Uhr
38108 Braunschweig Telefon 05 31 / 23 71 898

Einfach ausschneiden:

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einmalig 5 % Rabatt für Ihren Einkauf!

Der Verein gratuliert den beiden 80ern: Karl-Albert Biermann und Helmut Rothert



„Liebe Reiterinnen und Reiter, liebe Vereinsmitglieder, ich möchte mich ganz herzlich bei euch für die Glückwünsche anlässlich meines 80sten Geburtstages bedanken. Es war für mich ein sehr bewegender Augenblick. Nochmals herzlichen Dank!“

Karl-Albert Biermann, 19. Juni 2014



„Liebe Freunde, und damit meine ich, wie auch bei meiner traditionellen Begrüßung in unserem „Schopf und Schweif“, selbstverständlich auch die weiblichen Gratulanten zu meinem 80sten Geburtstag. Es war überwältigend, so viele Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden vor unserer Tür begrüßen zu dürfen. Ich hoffe, dass wir mit Euch allen noch lange verbunden sein können. Euer Helmut.“

Helmut Rothert, 6. Dezember 2014



„Es gibt viel zu tun, packen wir's an!“

Arbeitsdienste 2014



Wir hatten uns für dieses Jahr einiges vorgenommen. Ein Richterturm sollte gebaut werden, um uns während des Turniers die Arbeit zu erleichtern. Zudem war angedacht, in diesem Zuge gleichzeitig eine Springplatzbeleuchtung zu installieren, um den Mitgliedern die Möglichkeit der Springplatznutzung auch bei einsetzender Dunkelheit zu bieten. Außerdem sollte die Grillecke renoviert werden. Eine Abzug für den Grill war geplant und, und, und... Es wartete also viel Arbeit auf uns.

Dann kam der erste Arbeitsdienst. Absoluter Rekord! Weniger Leute hätten nur kommen können, wenn auch Uwe zu Hause geblieben wäre!

Beim nächsten Arbeitsdienst war die Beteiligung dann schon etwas besser. Aber genau, wie schon in den vergangenen Jahren, gab es das Phänomen der zwei Sorten von Mitgliedern bei den Arbeitsdiensten. Die eine Sorte erscheint, weil sie ja 5 Arbeitsstunden ableisten muss – alles andere geht ihnen eigentlich am „...“ (na ihr wisst schon) vorbei. Als erstes wird sich in die Liste eingetragen, dann bringt man erstmal sein Pferd auf die Weide, zwischendurch muss auch noch die Box gemistet werden...!

Doch es gibt auch die andere Sorte. Die, die einfach anpackt und macht! Wie z.B. Timm Wathsack. Es mussten Hindernisse transportiert und umgelagert werden, jedoch wurde hierzu ein Allradfahrzeug für den Springplatz benötigt. Also schnappte sich Timm sein Auto und Uwes Anhänger, um mit seiner Tochter und einigen anderen die Hindernisse

umzulagern. Fertig! Was für ein Gegensatz! Leider ist diese Sorte Mitglieder der anderen zahlenmäßig weit unterlegen.

Bei den nächsten Arbeitsdiensten bot sich das gleiche Bild. Wir mussten uns mittlerweile fast ausschließlich um den Richterturm, die Kabelverlegung und die Verteilerkästen kümmern. So war unsereins sehr auf die technische Problemlösung fokussiert. Somit blieb für uns wenig Zeit, uns um die Renovierung der Hindernisse zu kümmern. Gott sei Dank gab es dann einige – leider wenige – die die Situation erkannten, einfach loslegten und andere mitrissen. Andere kamen und fragten was sie tun sollten. Wenn ihnen dann nicht gleich gesagt wurde, was sie machen sollen, hörten wir auch schon mal den Satz: „Das ist hier ja völlig unorganisiert!“ Dass wir uns bei jedem Arbeitsdienst erstmal einen Überblick verschaffen müssen, wer



und vor allem mit welchen Fähigkeiten da ist, um die Arbeit zu verteilen, wird hierbei leider völlig außer Acht gelassen!

Es gab einige Mitglieder, die in diesem Jahr echt gut waren. Hierzu zählten z.B. Frida, Ingo, Vivien, Florian, Luisa nebst Freund Oliver, Yvonne, Till, Mirjam, Julius, Carola Zorn und einige andere.

Und dann gibt es noch eine andere Sorte von Mitgliedern. Jene, die – sobald Arbeit anfällt – einfach anpacken und loslegen. Die sich gar nicht erst in unsere Listen eintragen, weil sie sowieso schon mehr als genug Arbeitsstunden geleistet haben. Die, wenn gerade nichts anderes anliegt, mit Eimern bewaffnet Steine sammeln gehen, obwohl sie es – wegen ihres Alters und wegen dem was sie schon seit etlichen Jahren für den Verein getan haben, gar nicht tun müssten. Deshalb hier ein ganz besonderer Dank an Anneliese und Helmut Rother! Wir verneigen uns vor euch und eurem Engagement für den Verein! Zu dieser Gruppe der Verlässlichen gehören unter anderem auch Henning, Wiebke, Gundula, Lothar, Katharina, Manfred und Katja.

Dann kam das Turnier. Und auf einmal waren es so viele Starter wie noch nie zuvor! Dies bedeutete, dass wir schon am Donnerstagmorgen beginnen mussten. So fehlten uns jetzt auch noch eineinhalb Tage der Vorbereitung. Also hieß es alles neu zu organisieren und „Gas zu geben!“ Doch wieder gab es viele Mitglieder, die sagten: „Da sollen sich doch die anderen drum kümmern!“

Aber jetzt mal ehrlich:

„Wer sind die Anderen? Wer ist der Verein? Wer ist denn der Pony- und Reit-Club Volkmarode – wenn nicht wir alle?“

Etwas Erfreuliches gibt es noch zu berichten. In den letzten Jahren waren es immer wieder die gleichen, wenigen Helfer, die am Sonntag nach Turnierende die Ackerflächen der Familie Fischer abgeräumt haben, während der Rest oben schon zum gemütlichen Teil übergegangen war. Dieses Jahr jedoch war das völlig anders. Dank der vielen helfenden Hände waren Dressurvierecke, Tische und Stühle, der Richtertwagen, Blumen, Startertafeln und sogar auch die gesamten Absperrungen in Rekordzeit weggeräumt!

Vielen Dank allen, die hierbei geholfen haben!

Uwe Willems und Torsten Bergmann



Die Zwei

Torsten Campehl und Christoph Zorn als Turnier-Türsteher

Warum „Die Zwei“? Ganz einfach: Genauso charmant, witzig und mit augenzwinkernder Ironie wie einst Tony Curtis und Roger Moore in der Kultserie „Die Zwei“ agierten, versahen Torsten Campehl und Christoph Zorn ihren Turnierdienst auf dem Parkplatz der Dressurreiter. Trotz der schlechten Wetterbedingungen und der damit verbundenen Schwierigkeit, dass immer wieder Gespanne auf dem durchgeweichten Acker steckenblieben, sorgten diese beiden mit ihrem Spaß an der Sache und ihrer stets guten Laune für allerbeste Stimmung unter den Teilnehmern. Die ankommenden Fahrzeuge wurden hinter der Kasse in Empfang genommen und nach Dressur- oder Springreitern den jeweiligen Parkplätzen zugeordnet. Es waren insbesondere die geführten Dialoge mit den Fahrzeugführern, die für schmunzelnde Gesichter oder auch den einen oder anderen Lachanfall unter allen Beteiligten sorgten.

Hier ein paar Beispiele:
„Guten Morgen! Dressur oder Springen?“
„Dressur!“
„Hatten Sie reserviert?“

„Guten Morgen! Mein Name ist Zorn. Fahren Sie bitte die erste links, da erwartet Sie mein Kollege Fröhlich.“
„Guten Morgen! Dressur?“
Dann fahren Sie bitte am Ende der Reihe links.“

„Aber da ist doch der Boden so tief! Und ich habe keinen Allrad.“
„Aber gnädige Frau. Sie fahren doch einen Q7!“
„Ja. Warum?“
„Denken Sie mal darüber nach!“

Auch gut war:

„Guten Morgen, die Dame! Dressur oder Springen?“
„Dressur. Ich habe nur ein Problem. Ich kann mit Anhänger nicht rückwärtsfahren. Ich fahre jetzt seit 15 Jahren mit meinen Kindern auf Turniere, aber ich habe nie rückwärtsfahren gelernt.“
„Na, ist ja nicht so schlimm. Dann ist ja wenigstens der Rückwärtsgang noch wie neu!“



Torsten Campehl



Christoph Zorn

Diese Dame wurde dann am Ende des Parkplatzes von Torsten Campehl in ihre Parkbucht eingewiesen. Natürlich klagte sie auch ihm ihr Leid über fehlende Fähigkeiten im Rückwärtsfahren. Daraufhin kam es zu folgendem Dialog:

„Wieviel haben Sie denn vorn an der Kasse gezahlt?“
„3 Euro. Warum?“
„Naja – bei einer Zahlung von 10 Euro gibt es bei uns ein Rückwärts-Fahrtraining inklusive!“

Auch leicht gereizte Teilnehmer konnten unsere beiden Parkplatzhelden nicht aus der Fassung bringen:

„Mahlzeit! Dressur oder Springen?“
„Ich will geradeaus!“
„Das war nicht die Frage, guter Mann. Dressur oder Springen?“
„Ich will geradeaus!“
„Falsche Antwort. Sehen Sie, ich habe Ihnen doch eine ganz einfache Frage gestellt. Dressur oder Springen?“
„Na gut. Springen.“
„Sehen Sie, war doch ganz einfach. Dann fahren Sie jetzt bitte geradeaus!“

Alles in allem sorgten diese beiden mit ihrer ansteckenden Fröhlichkeit für allerbeste Laune unter den Teilnehmern. Immer wieder kamen Leute und sagten, dass sie noch auf keinem anderen Turnier von so freundlichen und sympathischen Einweisern empfangen wurden. Auch waren die Fahrzeugführer von der schnellen und unkomplizierten Hilfe angetan, falls mal wieder eines der Gespanne – und das waren an diesem Wochenende nicht wenige – im tiefen Boden steckenblieb. Hier an dieser Stelle auch ein riesiges Dankeschön an Lothar, der mit seinem Trecker einfach überall war und somit alle feststeckenden Fahrzeuge in Null-Komma-Nichts wieder festen Boden unter den Reifen hatten!

Christoph und Torsten – ihr zwei seid ein echter Gewinn für unser Turnier und ein super Beispiel dafür, dass die Helfertätigkeit mit der richtigen Einstellung auch unheimlich viel Spaß machen kann. Deshalb: „Danke, Danke und nochmals Danke für euren Einsatz!“ Ich hoffe doch sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder mit eurer Hilfe rechnen dürfen.

Torsten Bergmann





Marie Wilts erreichte mit Black Balaika beim Dressurreiter-Wettbewerb den 5. Platz.



Anjana Lange war Zweite in der Stilspringprüfung Klasse A* mit Stechen auf ihrer Lady Lola.



Henrik Fischer und Lacroix brachten einen Sieg und zwei Platzierungen heim.



Till Möller belegte mit Casanova den 3. Platz der Springprüfung Klasse L, hier mit seiner Stute Amarillis.



Enola Campehl war stolz auf den 3. Platz beim Reiter-Wettbewerb Schritt-Trab-Galopp mit Orlando.



Franziska Bloch siegte ebenfalls in der Mannschafts-Springprüfung der Klasse L auf Avalon und freute sich über zwei weitere Platzierungen.



Annika Bloch freute sich über den 3. Platz in der Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse A* mit Cosmopoliton.



Zwei Platzierungen gab es für Celine Lehmann mit Eccle-Stone in den Stilspringprüfungen der Klassen E und A.



Den 7. Platz der Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse A* belegten Mirjam Grünwald und Crazy Calida.

Was für ein Turnier!

Auch 2014 konnten die Reiter und Reiterinnen des PRCV wieder zahlreiche Platzierungen einsammeln, 39 mal waren sie bei der Siegerehrung mit auf dem Platz, neun goldene Schleifen fanden in Volkmarode eine neue Heimat. Auch bei der Stadtmeisterschaft zeigten sich unsere Reiter und Reiterinnen von ihrer besten Seite, ihre Leistungen wurden mit zwei ersten Plätzen,

einem zweiten Platz und zwei dritten Plätzen belohnt. Glückwunsch allen Siegern und Platzierten!

Dies alles ist nur möglich, weil alle Mitglieder des PRCV an einem Strang ziehen und durch ihren unermüdlichen Einsatz dafür sorgen, dass das September-Turnier jedes Jahr wieder ein großer Erfolg wird.



Julia Mayer belegte mit For Motion den 3. Platz bei der kleinen Tour im Springen bei den Stadtmeisterschaften 2014 und siegte in der Mannschafts-Springprüfung der Klasse L.



Den Sieg der Stadtmeisterschaften 2014 bei der großen Tour in der Dressur trug Maria Hagebölling mit Clooney nach Hause.



Die stolzen Gewinner und Platzierten der Braunschweiger Stadtmeisterschaften 2014: Maria Hagebölling (l.) und Henrik Fischer (r.) – zwei der erfolgreichsten Reiter unseres Vereins.



Kira Kall freut sich über den 7. Platz beim Reiter-Wettbewerb Schritt-Trab-Galopp mit Black Balaika.



Karl-Abert Biermann, Gründungsmitglied des PRCV, mit den Schleifenkindern Enola Campehl, Kira Kall und Celine Lehmann (v.l.)



Carl-Justus Becker und Amiga sprangen auf den 2. Platz der Stilspringprüfung der Klasse E.



Michaela Bobinger und Cassidia belegten den 5. Platz in der Springpferdeprüfung der Klasse L.



Den Ehrenpreis für Fairness vergab Sabine Schulz (r.) für die Firma Equiva an Wolfram Dietrich vom Reiterhof Walkemeyer e.V. – Monika Bergmann (m.) gratulierte.



Am Sonntag siegte beim Großen Preis des Autohaus ABRA in der Springprüfung der Klasse S* Ralf-Werner König vom Haldensleber Reitclub e.V. auf San Franzisko – die Siegerehrung übernahm Andreas Rabehl von ABRA.



1.830
NENNUNGEN



10 Liter Regen
pro m² (Freitag vormittag)



Die gerittene Gesamtstrecke aller Springprüfungen wäre ca. **290 km** lang.



10.500 € GEWINNGELDER



START

2100
Bratwürste
und **850**
Nackensteaks



13 Kilogramm
Kaffee

1520 belegte
Brötchenhälften



ca. **3500** BESUCHER
an vier Tagen

Mehr Platz am Weinstand

Die Enge der vergangenen fünf Jahre am Weinstand ist vorbei! Viola Lehmann hat uns ein fast doppelt so großes Zelt zur Verfügung gestellt. Nun kann man auch windgeschützt oder bei regnerischem Wetter seinen Wein oder Prosecco genießen. Dafür sind wir sehr dankbar.



*Italiens beste Seiten
entdecken bei Harald L. Bremer*

*Spitzenweine aus allen Regionen Italiens
Pasta, Pesto, Parmesan - Olivenöle und noch viel mehr ...*

Braunschweig- Efeuweg 3- Anfahrt über Querumer Str. 26 - Tel. 23 73 60
Öffnungszeiten Mi u. Fr 13 - 18 Uhr u. Sa 10-13 Uhr - www.bremerwein.de

Platzierungen aller unserer Reiterinnen und Reiter auf unserem September-Turnier 2014

Reiterwettbewerb, Schritt, Trab, Galopp

Rachel Hogenboom	Robbespierre	1. Abt.: 1	7,7
Sina Koepke	Nele	1. Abt.: 2	7,2
Theresa Wickboldt	Black Balaika	1. Abt.: 3	7,0
Hanna Becker	Littlefood 2	2. Abt.: 1	7,2
Elona Campehl	Orlando 70	2. Abt.: 3	6,8
Johann Thumann	Shivra	2. Abt.: 5	6,3
Nadine Lehmann	For Motion	3. Abt.: 1	7,5

Stilspringprüfung mit Stechen, Kl. A*

Anjana Lange	Lady Lola 2	2	7,5/0/38,71 Sek.
Celine Lehmann	Eccle Stone	7	7,9/4/34,89 Sek.
Franziska-L. Becker	Amigo Bonita	8	7,8/15/42,59 Sek.

Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. A*

Annika Bloch	Cosmopoliton	1. Abt.: 3	0/19,06 Sek.
Mirjam Grünwald	Crazy Calida	1. Abt.: 7	0/22,46 Sek.

Dressurreiterwettbewerb, Hufschlagfiguren

Marie Wilts	Black Balaika	5	7,1
-------------	---------------	---	-----

Springpferdeprüfung Kl. L

Michaela Bobinger	Cassidia	2. Abt.: 5	7,3
-------------------	----------	------------	-----

Stilspringprüfung Kl. E

Carl-Justus Becker	Amigo Bonita	2	7,8
Marielle Förster	Conteur 2	4	7,5
Anjana Lange	Lady Lola 2	7	7,1
Celine Lehmann	Eccle Stone	9	7,0

Springprüfung Kl. L

Franziska Bloch	Avalon 265	6	0/58,88 Sek.
-----------------	------------	---	--------------

Mannschaft-Springprüfung Kl. L, ein Umlauf

PRCV	1	5,5/181,04 Sek.
Franziska Bloch	Avalon 265	
Julia Mayer	For Motion	
Henrik Fischer	Lacroix 16	
Julius Greve	Caprice 450	

Dressurreiterprüfung Kl. A

Jule Winkelhaus	Arola 4	7	7,0
-----------------	---------	---	-----

Dressurprüfung Kl. A**

Jule Winkelhaus	Arola 4	2	7,0
-----------------	---------	---	-----

Dressurprüfung Kl. A*

Pia-Christin Matthes	Romantik 52	1. Abt.: 2	7,7
Jule Winkelhaus	Arola 4	2. Abt.: 3	7,4
Vanessa Schnabel	John 20	2. Abt.: 9	6,7

Dressurprüfung Kl. L* – Trense

Maria Hagebölling	Rio Moreno 2	2. Abt.: 5	6,6
-------------------	--------------	------------	-----

Dressurprüfung Kl. L* – Kandare

Maria Hagebölling	Rio Moreno 2	2	7,6
-------------------	--------------	---	-----

Dressurprüfung Kl. M*

Maria Hagebölling	Clooney	1	680.50 Punkte
--------------------------	----------------	----------	----------------------

Punktespringprüfung Kl. L

Henrik Fischer	Lacroix 16	1. Abt.: 9	12/50,03 Sek.
----------------	------------	------------	---------------

Springprüfung Kl. L

Till Möller	Casanova P	1. Abt.: 3	0/55,03 Sek.
-------------	------------	------------	--------------

Stilspringprüfung Kl L (Standardanforderungen)

Franziska Bloch	Avalon 265	6	7,0
-----------------	------------	---	-----

Springprüfung Kl. M*

Julius Greve	Caprice	1	0,00/60,44 Sek.
Henrik Fischer	Lacroix 16	4	0,25/66,57 Sek.

Ein Lehrgang – nicht nur für Anfänger

Silke Gärtner im September 2014

Wie schon seit vielen Jahren kam Silke Gärtner auch diesen Sommer zu uns auf den schönen Burghof Fischer, um die Lehrgangsteilnehmer einmal mehr nach klassischer Reitlehre in den Sattel unserer Vierbeiner zu setzen.

Wieso gerade ich das betone? Bei jedem Reiter unterschiedlichster Leistungsstufen und Erfahrungsschätze schleichen sich mit der Zeit Fehler in der Körperhaltung und Hilfengebung im Sattel ein. Folglich werden die Einwirkungen auf das Pferd unpräzise und falsch weitergegeben, wodurch die Ausbildung von Pferd und Reiter gehemmt wird.

Silkes Unterrichtsgestaltung sieht eventuell auf den ersten Blick für Fachkundige merkwürdig aus:

„Wieso muss er mitten in der Stunde absteigen und sich auf eine Matte legen?“

„Wieso sollen die zu „ABBA“ Turnübungen machen?“

„Wieso soll ich Longenunterricht reiten, ich kann doch schon alle Bahnfiguren alleine reiten?“

„...das hat doch alles gar nichts mit ordentlicher Reiterei zu tun.“

*Aus Erfahrung kann ich sagen:
Doch, sehr wohl!*

Anfangs fühlen sich unsere Bewegungen und Sitzpositionen total falsch an, wenn Silke uns die korrekte Sitzposition zeigt. Durch individuelle Turn- und Dehnübungen bzw. Longenunterricht mit Sitzübungen beeinflusst Silke unser Gleichgewicht, Schenkellage, Oberkörperpositionierung sowie die generelle Körperhaltung auf dem Pferd, ohne dass wir aktiv daran denken. Wir konzentrieren uns mehr auf die Übungen an sich und plötzlich kommt bei den meisten der „AHA Effekt“. Auf einmal kommt die Mittelpositur zum Mitschwingen, die Schenkellage wird ruhiger und die positive Körperspannung des Reiters wird verbessert. Eigentlich genial - oder?

Nicht auf jedem Lehrgang hat man solch individuelle Schulung. Auf vielen Lehrgängen wird der Unterricht nicht individuell genug gestaltet, nicht auf die Probleme des Einzelnen eingegangen. In Silkes Lehrgängen fühle ich mich und ich denke die anderen Lehrgangsteilnehmer sich auch, immer persönlich betreut. Die oben beschriebenen Fehler treten selbstverständlich bei jedem von uns unterschiedlich stark ausgeprägt auf und die Ziele werden von Person zu Person anders gesetzt. Genau das zeichnet am Ende einen gelungenen Lehrgang aus.

Abgesehen von den sportlichen Aspekten fördert ein gelungener Lehrgang auch immer das Stallklima. Der Zusammenhalt wächst und man lernt seine Stallnachbarn, mit denen man bisher vielleicht weniger zu tun hatte, besser kennen. So wurden beim gemeinschaftlichen Mittagessen hinter der kleinen Halle leckere, frische Salate, Wurst, Anti Pasti und Baguette verspeist und dabei die neuen Erkenntnisse untereinander ausgetauscht. Am letzten Abend sind wir gemeinsam Essen gegangen. Auch das hat mittlerweile Tradition bei diesem Lehrgang.

Mein persönliches Feedback:
Gerade in der Jungpferdeausbildung von Springpferden schleichen sich leicht Sitzfehler ein, die aufgrund eines leicht entlastenden

Sitzes oder der Improvisierung bei jungpferdetypischen Problemen entstehen können. Aus diesem Grund versuche ich möglichst regelmäßig meinen Sitz und dadurch auch meine Einwirkung auf das Pferd korrigieren zu lassen. Die im Lehrgang erhaltenen Eindrücke und Anregungen sind mir sehr hilfreich gewesen und ich habe schon nach ein-zwei Wochen deutliche Fortschritte bei der Stute sehen können, was sich auch in den Turnierleistungen widerspiegelte.

Wo ich schon mal die Gelegenheit habe, hier etwas zu schreiben, als kleine Anmerkung:
Für die kommenden Lehrgänge, egal ob Silke oder ein anderer Trainer kommt, würde ich mir wünschen/empfehlen, vermehrt die Reiter zu filmen. Auf einem Video kann man selber seine Fehler erkennen und die Selbsteinschätzung wird geschult. Alles unter der fachkundigen Leitung des Trainers, der immer wieder auf Fehler eingehen kann. Durch Hinzunahme von Zeitlupenfunktionen können schnelle Be-

wegungsmuster, die in Realzeit eventuell verborgen blieben, deutlicher gemacht werden.

Abschließend möchte ich mich nochmal bei Silke im Namen aller Teilnehmer herzlichst bedanken. Es war wieder einmal ein toller lehrreicher Lehrgang, nicht nur für Anfänger!

*Liebe Grüße aus Göttingen in die Heimat,
Euer Till*



Neue Apotheke Volkmarode

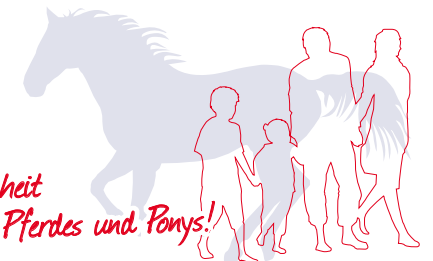


Dr. Henning Günzler
Berliner Heerst. 49, 38104 Braunschweig

Telefon: (05 31) 36 36 66 | Fax: (05 31) 36 35 41
E-Mail: Neue-Apotheke-Volkmarode@t-online.de
www.aponeu.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 08:00 – 18:30 Uhr
Sa: 08:00 – 13:00 Uhr

*Alles für Ihre Gesundheit
und die Ihres Pferdes und Ponys!*



Lehrgang mit Thomas Scholz

Oktober 2014

Am ersten Oktoberwochenende stand am 3. und 4. Oktober endlich mal wieder ein Termin für alle begeisterten Dressurreiter an – ein Lehrgang mit Thomas Scholz. Thomas Scholz ist Betriebsleiter des Reitverein Hannover (Reiterstadion) und Träger des goldenen Reitabzeichens. Er unterrichtet Dressur bis zur Klasse S. Der Lehrgang, welcher über zwei Tage ging, war mit 18 Teilnehmern voll belegt, geritten wurde 2x 30 Minuten Einzelunterricht. Herr Scholz ist ein sehr geduldiger und netter Reitlehrer, der sich auf all seine Schüler einstellt und mit ihnen zusammen an

ihren Problemen arbeitet. Wir haben viel positives Feedback von den Teilnehmern erhalten.

Obwohl diese zwei Tage sehr anstrengend waren, hoffen wir auf ein Wiedersehen in Volkmarode.



Thomas Scholz

Pia Matthes, Edwina Zichy



Anja Nowak mit Wilma



Karl-Justus Becker mit Amiga



Clara Matthes mit Lotti



Iris Terbrack mit Aragon



Klaudia Haupt mit Smilla



Marie-Christine Wolfrum mit Ico



Marielle Förster mit Conteur



Petra Stautmeister mit Smilla



Pia Matthes mit Lola



Edwina Zichy mit Scapino



Franziska Becker mit Littlefoot



Gila Bornhard mit Seriano



Februar 2015
Samstag
21. bis **Sonntag**
22.

Malte Weichsler Lehrgang

Der Lehrgang wird in dreier Gruppen abgehalten. Jede Gruppe reitet 2x 60 Minuten. Kosten: 45,-€/Paar. Anmeldungen an: info@prcv.de

April 2015
Samstag
25. bis **Sonntag**
26.

Thomas Scholz Lehrgang

Im April bietet Thomas Scholz wieder einen Dressurlehrgang bei uns an. Geritten wird zweimal 30 Minuten Einzelunterricht, andere Konstellationen sind nach Absprache möglich. Kosten: 92,-€/Paar. Es sind noch fünf Plätze frei.

Mitgliederversammlung 2015

am Donnerstag, **5. März** um **19:00 Uhr**
 im **Gasthaus „Weddeler Hof“**
 Dorfstraße 23, 38162 Weddel

Liebe Vereinsmitglieder,

der Vorstand lädt euch hiermit zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Pony- und Reit-Club Volkmarode ein. Wir freuen uns über ein reges Interesse am Vereinsgeschehen und bitten um zahlreiches Erscheinen.

edes Mitglied, das am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet hat, ist stimmberechtigt. Da der Freizeitreitersausschuss der-

zeit nicht besetzt ist, würden wir eine Kandidatur sehr begrüßen um den Ausschuss wieder zu aktivieren.

Eine ausführliche Einladung geht euch in der nächsten Zeit direkt zu.

Eure Monika Bergmann

Monika Bergmann

März 2015
Donnerstag,
5.

März 2015
Samstag
14. bis **Sonntag**
15.

Pony-Tage des PRCV

Für den 14 und 15. März ist ein Ponyturnier geplant. Nähere Informationen gibt es sowohl auf facebook unter: Veranstaltungen -> Ponyturnier BS-Volkmarode als auch unter: www.prcv.de

Das Turnier im August „Volkmarode-Open“

Unser traditionelles großes Turnier findet in diesem Jahr bereits im August statt. Nach den Erfahrungen dieses Jahres wurde es vorsichtshalber für vier Tage angemeldet und zwar für den 20. bis 23. August. Wir beginnen also eventuell wie im vergangenen Jahr bereits am Donnerstag!

August 2015
Donnerstag,
20. bis **Sonntag,**
23.

Freizeit mit Tieren

Reitsportbedarf · Tierbedarf · Geschenkideen · Outdoorbekleidung

Finkenkamp 1a, 38104 BS-Volkmarode, Tel.: 0531/2145720

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 15.00-18.30 Uhr

Samstag: 9.30-13.00 Uhr

www.freizeit-mit-tieren.de



Entgelt bezahlt
38104 Braunschweig

CRAZZY PIZZA

www.crazzypizza-weddel.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. bis Sa.: 11 - 22 Uhr / So. & Feiertage: 13 - 22 Uhr

Bestellannahme bis 21.30 Uhr

Mindestbestellwert: ab 9,00 €

CRAZZY
PIZZA 2

Schapener Straße 1

38162 Weddel

Telefon: (05306) 99 04 240



CRAZZY
PIZZA

Fallersleber-Straße 39

38100 Braunschweig

Telefon: (0531) 618 37-38 / 9

618 01 23

Sehr geehrte Kunden!

Die hohen Einkaufspreise zwingen uns leider die Preiserhöhungen auch an Sie weiterzugeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Zusatzstoffe in unseren Speisen: 1 Koffeinhaltig; 2 mit Farbstoff; 3 mit Phosphat; * Formvorschrinken; ** mit Konservierungsstoffen, Benzoe und Sorbin; *** Weichkäse in Salzlake (Feta).

Mit Veröffentlichung dieser Karte verlieren alle anderen Karten ihre Gültigkeit!